

Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau – mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses 12 Tenure-Track-Professuren eingeworben und schreibt im Rahmen dieses Programms an der **Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät im Institut für Erziehungswissenschaft** eine der **Tenure-Track-Professuren** für

Erziehung und Sozialisation

zum 01.04.2019 aus. Es handelt sich um eine Position der Besoldungsgruppe W1, für die Zulagen geleistet werden können.

Diese Position eignet sich für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Der Bereich Erziehung und Sozialisation trägt maßgeblich zu der Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg bei, die mit umfangreichen Bundesmitteln unterstützt wird.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll über international sichtbare Forschung im Bereich der Sozialisation aus erziehungswissenschaftlicher oder entwicklungs- und pädagogisch-psychologischer Perspektive verfügen. Gesucht wird eine Person, die mit empirisch-sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden Prozesse der kognitiven oder sozio-emotionalen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern untersucht und/oder das erzieherische Handeln von Lehrkräften zur Förderung dieser Entwicklungsprozesse in den Blick nimmt. Forschungsschwerpunkte könnten sich auf einen oder mehrere der folgenden Bereiche beziehen: 1) Diagnostik von und Intervention bei Lernstörungen (inklusive Teilleistungsstörungen wie Dyskalkulie und Legasthenie), 2) Diagnostik von und Intervention bei Störungen der Selbstregulation und Verhaltensschwierigkeiten (z.B. Impulsivität, ADHS), 3) Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung im Jugendalter, 4) Kommunikation und Konfliktlösung im schulischen Kontext (inklusive Prävention von / Intervention bei Mobbing), 5) Sozialisation von Geschlechtsunterschieden im schulischen Kontext. Die/der zukünftige Stelleninhaber/in sollte in quantitativen Forschungsmethoden (z.B. Längsschnittanalysen, Wachstumskurvenmodelle, experimentelle Methoden) ausgewiesen sein und nach Möglichkeit erste Drittmittelinwerbungen und internationale Publikationen vorweisen können.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird. Die Stelle wird zunächst auf vier Jahre befristet. Nach erfolgreicher Zwischenevaluation kann sie um weitere zwei Jahre auf insgesamt sechs Jahre verlängert werden. Zudem wird nach erfolgreicher Zwischenevaluation das Tenure-Verfahren nach W3 eingeleitet.

Die Tenure-Verfahren sind in Satzung und Qualitätssicherungskonzept für Juniorprofessuren mit und ohne Tenure Track geregelt und mit dem Wissenschaftsministerium abgestimmt. Voraussetzung für die Gewährung von Tenure und die anschließende Überführung auf eine W3-Professur ist (1) die Erfüllung der Anforderungen gemäß Satzung und Qualitätssicherungskonzept und (2) die Erfüllung der durch die Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät festgelegten fachspezifischen Kriterien.

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden erbeten:

- Lebenslauf
- Zeugnisse und Urkunden sowie Referenzen
- Vollständiges Schriften- und Vortragsverzeichnis unter Nennung der 3 wichtigsten Publikationen
- Auflistung von Drittmitteln und Stipendien

Bitte bewerben Sie sich (ggf. in englischer Sprache) mit dem Ausdruck Ihres Bewerbungsformulars (http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_deutsch.pdf / http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_englisch.pdf) und den o.g. Unterlagen und Belegen unter Angabe der **Kennziffer 10923** bis spätestens **20. August 2018**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte vorzugsweise in elektronischer Form

an den Dekan der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Alexander Renkl

Platz der alten Synagoge

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

D-79085 Freiburg

E-Mail: dekanat@wvf.uni-freiburg.de

Weitere Informationen zum Berufungsverfahren finden Sie im Berufungsleitfaden, abrufbar unter <http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/berufungsleitfaden.pdf>.